

Mehr und anders.

Neue Herausforderungen für
die Versorgung

Sozialpsychiatrischer Verbund der Region Hannover



Bethel 

Anna-Meyberg-Haus



DIAKOVERE
ALTENHILFE
HENRIETTENSTIFT

Haus am Leuchtturm



Pflegezentrum Heinemanhof

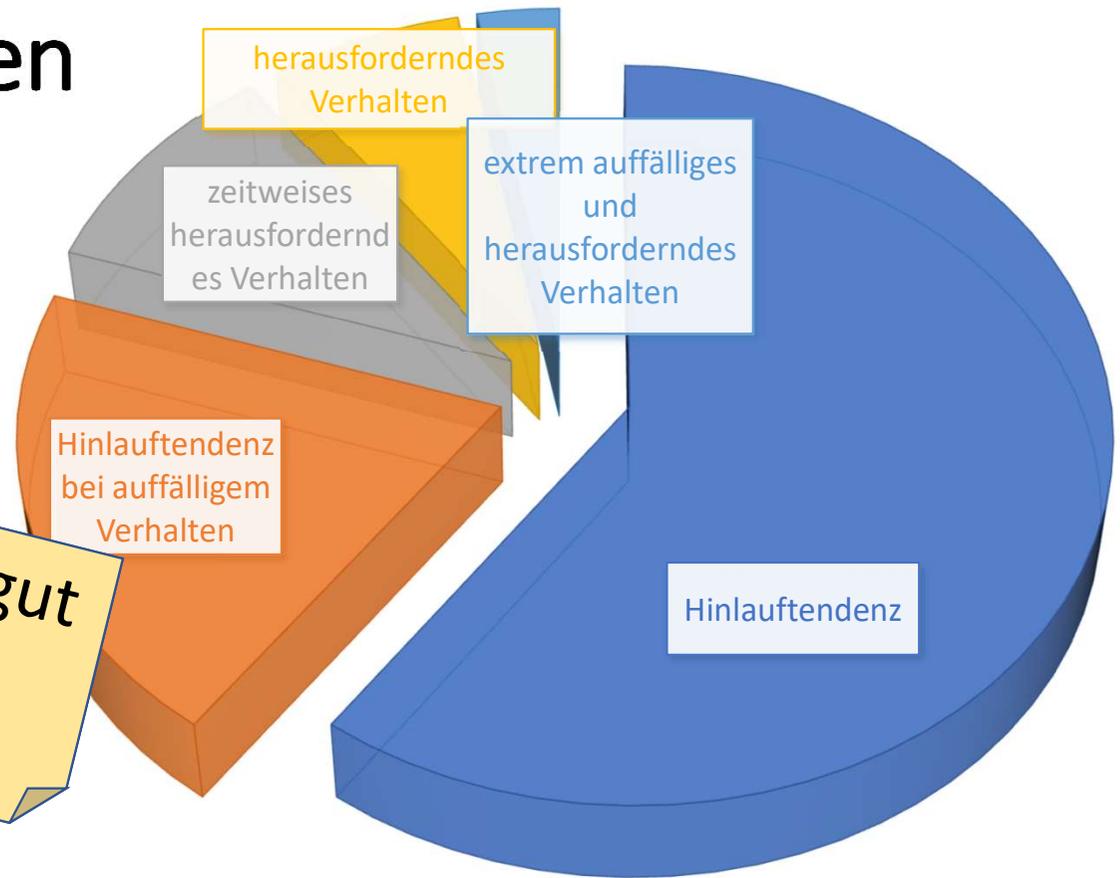
Anni-Gondo-Pflegezentrum

Vor einigen Jahren in unseren Einrichtungen

Demenzen
auch unklarer
Genese

vereinzelt mit gut
eingestellten
Psychosen

oder depressiven
Verstimmungen



Vor einigen Jahren in unseren Einrichtungen



HEUTE!

Polytoxikomanie

Medikamenten-
abhängigkeit

extrem auffälliges
und
herausforderndes
Verhalten

Hinlauftendenz

Hinlauftendenz
bei auffälligem
Verhalten

Drogen-
abhängigkeit

Alkohol-
abhängigkeit

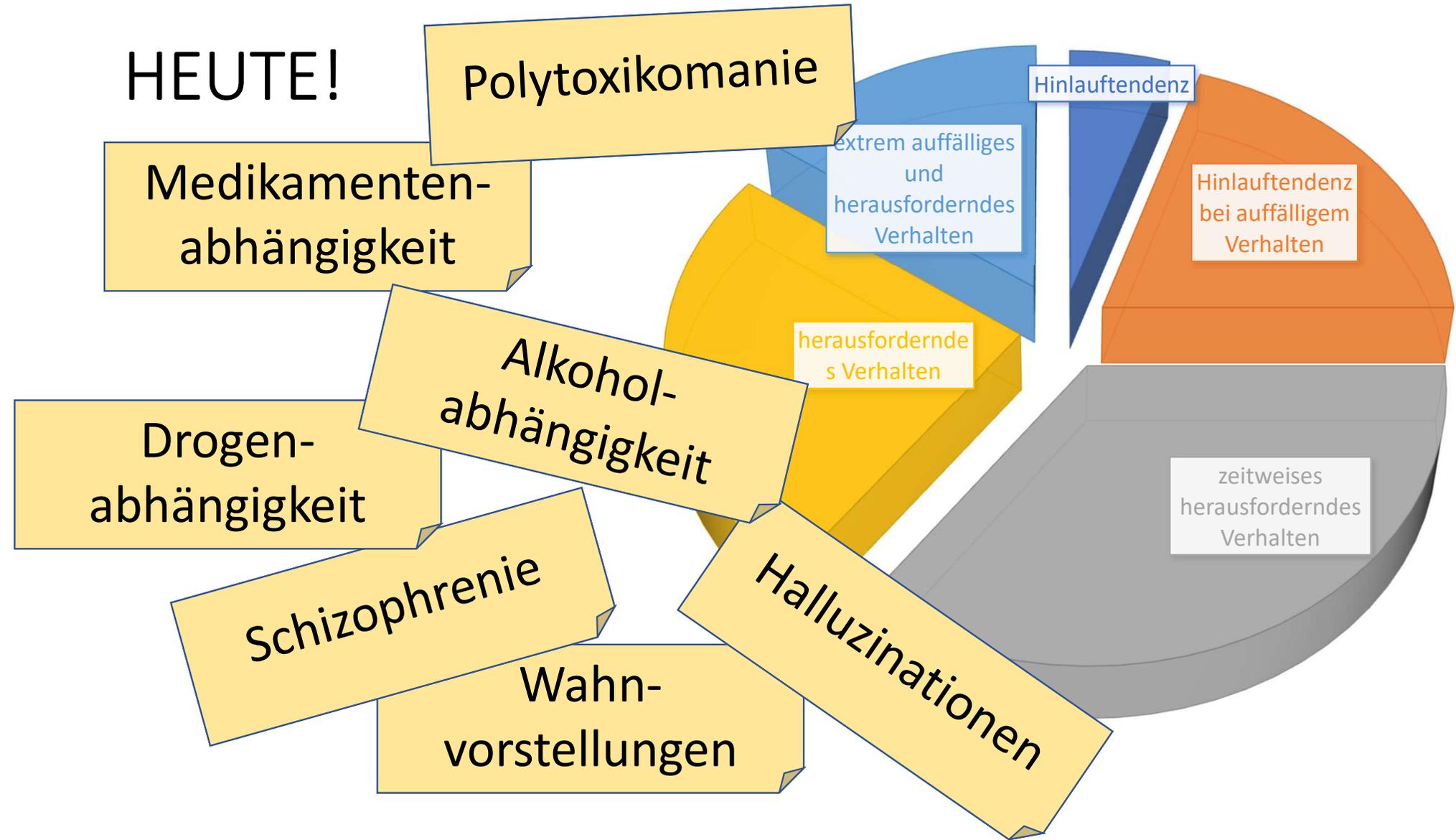
herausfordernde
s Verhalten

zeitweises
herausforderndes
Verhalten

Schizophrenie

Wahn-
vorstellungen

Halluzinationen



HEUTE

M... A/k
Polytoxikomanie

abhängig

Schizophrenie

wahn-
vorstellungen

häufig deutlich
jüngeren Alters
und mit bewegter
Biographie

„Heimhopping“

„Obdachlosigkeit“

...und oft getrieben von
Bedürfnissen wie:

- Selbstbestimmtheit
- Individualität
- Sexualität

Hinlauftendenz

extrem auff

heraus

Ver

Herr K.

- geb. 1927
- ukrainisch
- wenig deutsch
- Demenz Typ Alzheimer
- verweigert Medizin
- ist oft eigenwillig und selbstbestimmt
- Gefühlslage schwankend



jährlich entstehen solche oder ähnliche Schäden in Höhe von:

10.000 – 20.000 €

Frau A.

- geb. 1962
- deutsch
- paranoide Schizophrenie mit schizoaffektiver Störung
- stark übergewichtig
- Raucherin
- verweigert Medizin
- kaum Kontakte im Haus
- nutzt nie die Toilette



Zimmersanierung

Kosten:

ca. 15.000 €

Frau U.

- geb. 1928
- deutsch
- Demenz Typ Alzheimer
- selbstbestimmt
- legt Wert auf ihr Äußeres
- verweigert Medizin
- bei Verkennung von Situationen – plötzliche Wutausbrüche

Angaben zum Hergang bzw. des Gesundheitsschadens

Lfd. Nr.	Da/Nm	Name des Verletzten	Ort	Verletzung und Ursache	Zeugen	Ersthelfer oder Arzt	Erste-Hilfe-Maßnahme oder Behandlung
	10.07.17			Bew. schlug mit Faust auf dem re. Darm.	✓	✓	
				Zeit etwa 13.07. gegen Abend ein einzelnes Hämatom und Schwellung im Darm.			
	05.08.2017			7. Urates mit ihrem Koffer bei der Versorgung überhofft in meine Stühle => ca. 1/2 cm ø blutende Wunden			sofortige Desinfektion
	13.08.17			in spitzen Form durch Kontakt mit Boden			Desinfektion
	16.09.17			Kopf = 12 Rippenletzung durch 12 Unterarm Jambicom stabler Material			Desinfektion
	15.10.17			Wunde Hände Handgelenk und Hand in die linke Brust gebissen blutige Wunde	✓		Wunde desinfiziert

ca. 10 - 15

Personenschäden pro Jahr

...glücklicherweise meist ohne schwerwiegende Folgen!

Lfd. Nr.	Datum	Name des Verletzten	Ort	Verletzung und Ursache	Zeugen	Ersthelfer oder Arzt	Erste-Hilfe-Maßnahmen oder Behandlung
	10.07.17			Bew. schlug mit Faust auf dem re. Darm. Zeitraum 13.07. gegen abend circa Hämorrhie und Schwellen im Arm.	Ø	Ø	
	05.08.2017			Fr. mit ihrem Uralt mit ihrem Wagen bei der Versorgung durch mich in meiner linken Unterarm => 2x ca 1/2 cm Ø blutende Wunden			sofortige Desinfektion
	13.08.17			An eigenförmiger Verletzung durch Nadel von Dachstuhlwand			Desinfektion.
	16.09.17			Kraft = Rippenverletzung durch re. Unterarm 3cm + 2cm stärker blutend			
	15.10.17			Wunde Handgriffel wurde fest an die linke Brust gebissen blutige Wunde			

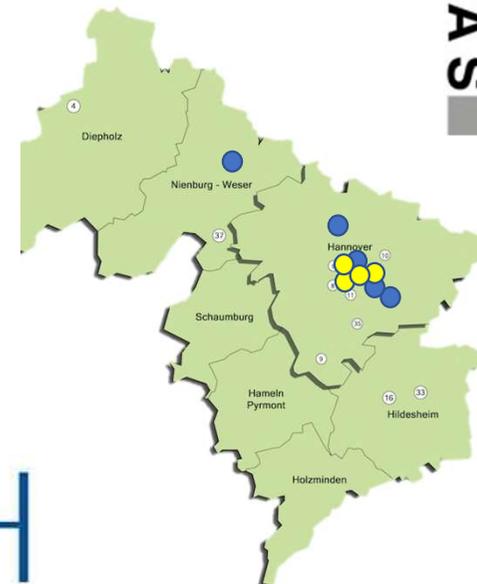
ca. 10 - 15

Personenschäden pro Jahr

...glücklicherweise meist ohne schwerwiegende Folgen!

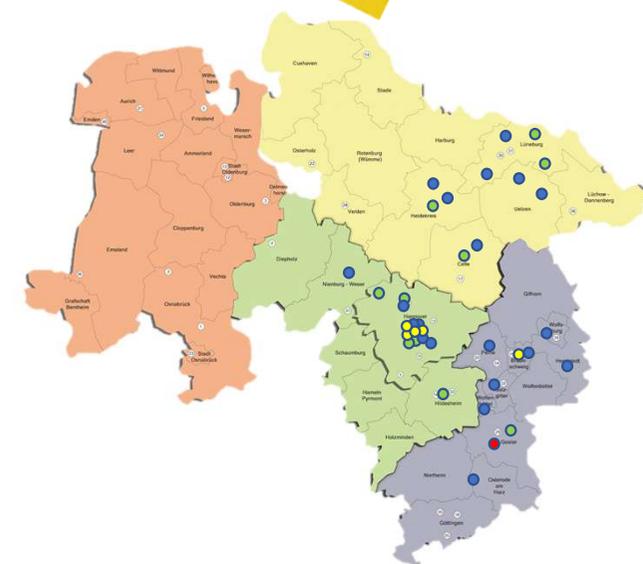
Das Netzwerk wächst ...

- *geschlossene* Einrichtung mit Zulassung nach SGB XI
- *geschlossene* Einrichtung mit Zulassung nach SGB XII
- psychiatrische Klinik
- Sonstige



Das Netzwerk: Ausblick

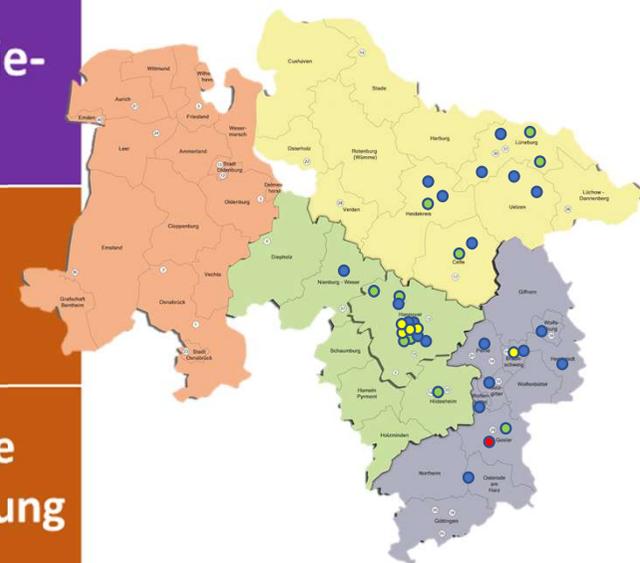
Steckbrief	Netzwerk Geschlossene Einrichtungen
Teilnehmer	Akteure aus geschlossenen/offenen Wohneinrichtungen (SGB XI, XII) sowie stationären medizinischen Einrichtungen des SGB V
Ziel	Bestandsaufnahme, Beschreibung Charakterisierung der „Menschen mit herausforderndem Verhalten“, Lösungsmodelle
Aufträge	(1) Vernetzung und Koordination (z.B. Schnittstellen) (2) Öffentlichkeitsarbeit (3) Menschen mit herausfordernden Verhaltensweisen – Wer steckt dahinter? (4) Instrumente der Netzwerkarbeit vor Ort
Aufwand	Treffen 1 Mal im Quartal / Workshops zu spezifischen Themen



Das Netzwerk: Handlungsfelder

„gemeinsame Haltung und ethische Grundhaltung“

			
Heim-Enquete	Netzwerke / Expertenpool	Schnittstellen- arbeit	Refinanzie- rung
			
Öffentlichkeits- arbeit	Qualifikations- maßnahmen	Kreative Konzepte	Politische Unterstützung



Steckbrief

Das Ne

„g



Heim-Enqu



Öffentliche
arbeit

Name der Institution:

Landkreis:

Anzahl der Plätze:
davon Doppelzimmer: davon Einzelzimmer:

Anzahl der geschlossenen Plätze (für Menschen mit Unterbringungsbeschluss):

Ansprechpartner:

oder Benennung des zuständigen Bereichs (Klinik):

Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail, Adresse):

Wohnform:

Versorgungsschwerpunkt:

Aufnahmekriterien:

Ausschlusskriterien:

außer SGB XI Leistungen, weitere Angebote vorhanden? Wenn ja, welche (SGB XII,...):

davon offene Plätze: davon geschlossene Plätze (Beschluss):

ab und bis zu welchem Lebensalter wird aufgenommen:

ler

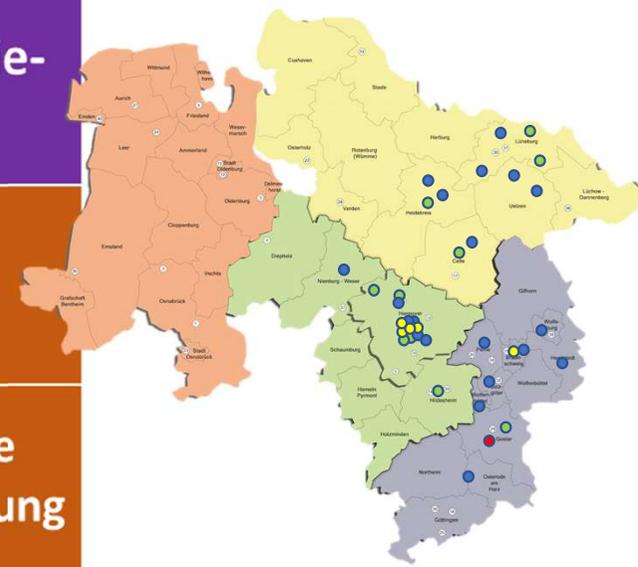
ng“



Refinanzie-
rung



Politische
Unterstützung



Steckbrief

.....
Name der Institution

Landkreis:

Anzahl der Plätze:
davon Doppelzimmer: davon Einzelzimmer:

Anzahl der geschlossenen Plätze (für Menschen mit Unterbringungsbeschluss):

Ansprechpartner:

oder Benennung des zuständigen Bereichs (Klinik):

.....
Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail, Adresse):

Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail, Adresse):

.....

Wohnform:

Versorgungsschwerpunkt:

.....

Aufnahmekriterien:

.....

Ausschlusskriterien:

.....

außer SGB XI Leistungen, weitere Angebote vorhanden? Wenn ja, welche (SGB XII,...):

davon offene Plätze: davon geschlossene Plätze (Beschluss):

ab und bis zu welchem Lebensalter wird aufgenommen:

Wir fordern:

- Ein Auge auf die Menschen, die keiner haben will!

- ❖ Öffentlichkeitsarbeit
- ❖ Die Probleme benennen!
- ❖ Umsetzung des Landespsychiatrieplanes

- Verbindliche Zusammenarbeit zwischen den gerontopsychiatrischen Akteuren zum Wohl der Betroffenen!

- ❖ Transparenz und Ehrlichkeit
- ❖ verbessertes und refinanziertes Case Management

- Zielgruppenentsprechende Aus- und Fortbildung
- Fachweiterbildungen und -fortbildungen
- regelmäßige Supervisionen und Fallanalysen

- ❖ verpflichtend
- ❖ refinanzierbar

- Angemessene Personalschlüssel für multiprofessionelle Teams!

Aber: Finanzierung darf nicht zu Lasten der Betroffenen und deren Angehörigen gehen!

- ❖ z.B. Sockel / Spitze – Tausch
- ❖ Durchlässigkeit und/oder Kombination mehrerer SGB-Leistungen V, XI, XII

Wir fordern:

➤ Ein Auge auf die Menschen haben will!

Runden Tisch

angedockt beim Landesfachbeirat
und multiprofessionell besetzt

Akteure aus:

SBG V

SBG XI

SBG XII

Kostenträger
Leistungserbringer
ggf. Weitere

Land und
Kommune

Politik

Lasten der
anderen gehen!
... Sockel / Spitze – Tausch
.../oder Kombination mehrerer
SGB-Leistungen V, XI, XII



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

... Sie wollen ins Netzwerk?

Ihre Ansprechpartnerin:

Melanie Bargemann

m.bargemann@caritas-hannover.de

0511/70020733